

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-005/2017
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Elstal	01.02.2017	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	07.02.2017	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	08.02.2017	öffentlich
Hauptausschuss	09.02.2017	öffentlich

Mitteilung über die Änderung der Vergabe der Bauleistung - Bauhaupt - im Rahmen der Hochbaumaßnahme "Turnhalle Elstal"

Sachverhalt:

Mit der Beschlussvorlage B-124/2016 wurde die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark über die Submissionsergebnisse der einzelnen Lose zur Brandschutzsanierung Turnhalle Elstal informiert, um im Anschluss die notwendigen Aufträge zu erteilen. Gegenstand dieses Vergabebeschlusses war auch das Los 2 – Bauhauptgewerk.

Der Beschluss für das LOS 2 – Bauhauptgewerk – sah vor, dass der Auftrag an die Firma „Ruibat Bauausführungen“ aus Berlin vergeben werden sollte.

Im Anschluss an den oben genannten Vergabebeschluss wurde die Fa. Ruibat am 02.12.2016 zum Aufklärungsgespräch in das Rathaus Wustermark eingeladen. Bei diesem Gespräch wurden die Umsetzung der baulichen Maßnahme, der zeitliche Rahmen und die Rechnungslegung besprochen, damit der VOB-Vertrag abgeschlossen werden kann. Eine wichtige Frage, welche auch in der Mitschrift vermerkt wurde, ist die Frage an den Bieter nach etwaigen Punkten und neuen betrieblichen Umständen, die aus Sicht des Bieters gegen die Umsetzung des Vorhabens sprachen. Diese direkte und vertragsrelevante Frage wurde durch den Bieter verneint.

Am folgenden Montag, dem 05.12.2016, wurde die Gemeinde Wustermark durch das beauftragte Ingenieurbüro Hottelmann über das eröffnete Insolvenzverfahren gegen die Firma Ruibat informiert. Diese Information wurde durch den Bieter bei dem Aufklärungsgespräch im Rathaus nicht mitgeteilt.

Da dieses ein erhebliches Risiko für die Umsetzung des Vorhabens mit sich brachte und vor Leistungsbeginn schon einen erheblichen Vertrauensbruch bei der Gemeinde Wustermark darstellte, wurden alle weiteren Vertragsgespräche umgehend abgebrochen.

Nach den Allgemeinen Vertragsbestimmungen der VOB Teil A § 6a Abs.2 Nr.5 und auch §16 Abs.2 Nr.1 ist die Eignung des Bieters zu prüfen. Die Eignung ist durch das eröffnete Insolvenzverfahren gegen den Bieter nicht mehr gewährleistet und somit wurde er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Aus diesem Grund wurde das Gespräch mit dem Zweitplatzierten des Vergabeverfahrens gesucht. Das Bietergespräch verlief erfolgreich. Somit kann eine termingetreue Umsetzung, auch unter Einhaltung der VOB/A und des Kostenrahmens der Haushaltsmittel abgesichert werden.

Hiermit wird informiert das LOS 2 - Bauhauptgewerk an folgende Firma vergeben wird:

Hummel-Bau-Potsdam
Habichtweg 29
14469 Potsdam

Auftragssumme: 44.608,96€/Brutto

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter dem
Produkt: 42410
Sachkonto: 09610100 G007

stehen für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 226.517,09€ für die Brandschutzsanierung in und an der Turnhalle Elstal in der Rudi-Nowack-Str. 1 zur Verfügung.

Per 07.11.2016 sind unter der oben genannten Haushaltsstelle noch 193.997,43€ verfügbar.

Durch die Beauftragung der Firma Hummel-Bau-Potsdam erhöht sich das Gesamtvolumen zur Umsetzung der Maßnahme von 133.913,04€ um 3.985,04€ auf 137.898,08€.

Somit ist die Baumaßnahme finanziell gesichert.

Az.:
18.01.2017